

Notfunkrunde des DARC

Nr. 82 am Freitag dem 7. August 2015

Leitstation für Vorlog und Bestätigungsverkehr:

DAØEC, OP: Mike, DJ9OZ, QTH Berlin (JO62NK); 100 (bis 500) Watt; Ant.: 80m Loop

Rundspruchstation:

DG4AO, OP: Anton, QTH nr. Würzburg (JN59BQ); 500W; Ant: Dipol 2 x 17,8 m

Werte Notfunkfreunde!

Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunk-Rundspruch des Deutschen Amateur Radio Club und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen

Die Notfunkrunde mit dem Rundspruch findet jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) statt:

Ablauf:

16:30 h bis 17:00 h UTC Vorlog durch die Leitstation

Ab 17:00 h UTC Kurzinformation

Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung mit Angabe von

"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es gibt Kurzinformationen zu folgenden Themen:

1. **Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland**
2. **Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“**
3. **Termine**
4. **Kurzberichte aus den Distrikten**
5. **Information aus dem Ausland**

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat <<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.

Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der Notfunkseite des DARC im Text nachgelesen werden.

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge und mit vollständiger Quellenangabe zulässig.

Der Rundspruch wird interessierten OMs nach Anmeldung beim Notfunkreferenten auch über das Winlink 2000 – Netz zugesandt.

1. Allgemeine Gefahrenlage

In ganz Deutschland starke bis extreme Wärme z.T. über 38 °; der Deutsche Wetterdienst warnt vor hoher UV-Strahlung. Im Nordwesten Deutschlands örtlich kräftige Gewitter, teils unwetterartig, mit Starkregen und Sturmböen. Südöstlich einer Linie Aachen – Usedom hohe bis sehr hohe Waldbrandgefahr.

2. Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC

Dem Notfunkreferenten Mike, DJ9OZ, ist es gelungen auf der CCEXpo, der Messe „Critical Communications Expo“ und dem „Leitstellenkongress“ vom 6. – 7. Oktober 2015 einen Ausstellungsstand für den Notfunk im DARC zu bekommen und einen Vortrag über den Notfunk vor professionellem Publikum über die Unterstützungsmöglichkeiten der Funkamateure halten zu können. Die CCEXpo findet in diesem Jahr auf dem Berliner Messegelände statt. Der DARC (Notfunk-) Stand ist in der Halle „Germany“ auf den Stand D40 zu finden. Professionelle Anbieter aus den USA, Indien und vor allem aus Europäischen Ländern sind ebenfalls vertreten. Ein wichtiges Thema wird natürlich der digitale BOS-Funk sein. Wir können dabei aufzeigen, wie sich Amateurfunk in kritischen Situationen zur Unterstützung der BOS einbringen kann.

3. Termine

- 30.8. Internationaler Notfunktag Zweibrücken
- 26.9. Notfunktagung Distrikt Brandenburg in Groß-Räschen

4. Kurzberichte aus den Distrikten

Distrikt A (Baden)

Katastrophenschutzübung in Baden-Baden

Als am 4. Juli um 8.00Uhr der Übungsleiter die Katastrophenschutzübung eröffnet, ahnen die neun Funkamateure noch nicht, was sie an diesem Tag erwartet. Im Keller des Klinikums Mittelbaden sei ein Brand festgestellt worden. Es sei davon auszugehen, dass die gesamte Klinik evakuiert werden muss. Führungsstab und Verwaltungsstab des Stadtkreises Baden-Baden seien deshalb einberufen worden.

Eine FD4 und ein UKW-Rundstrahler werden nun zügig am Schlauchturm befestigt. In der Nähe des ELW2 der Feuerwehr wird die Kurzwellen-PACTOR-Station aufgebaut. Nach wenigen Minuten werden bereits die Winlink-Verbindungen auf dem 7MHz-Band nach Karlsruhe und Stuttgart getestet. Dort halten sich das Team von A07 und DL8MA an ihren Stationen bereit, um die Winlink-Nachrichten für das Regierungspräsidium und das Innenministerium zu empfangen.

Gegen 10.30Uhr kommt die erste Meldung der Feuerwehr, ein Lagebericht für das Regierungspräsidium Karlsruhe. Das Telefonnetz in Baden-Baden sei gestört, die Unterstützung der Funkamateure sei nun gefragt. Der Meldungstext wird in RMS EXPRESS Wort für Wort eingegeben. Die ganze Nachrichtenübertragung dauert nur wenige Minuten. Trotz QRM durch Contest-Betrieb sind die Verbindungen erstaunlich stabil und schnell.

Weitere Lagemeldungen und Materialanforderungen aus dem Führungsstab folgen und werden nacheinander nach Stuttgart und Karlsruhe übertragen. Wenig später kommt dann noch eine Meldung für die SAR-Leitstelle der Bundeswehr in Münster. Ein Rettungshubschrauber sei verunglückt. Diese Nachricht wird an die private E-Mail-Adresse eines teilnehmenden Funkamateurs gesendet. Auch die anderen Nachrichten werden nicht an die Behörden weitergegeben, da es sich um eine Übung handelt.

Um 13.30Uhr wird die Übung beendet. Andreas Wilhelm von der Feuerwehr Baden-

Baden ist zufrieden: "Alle Nachrichten wurden schnell und ohne einen einzigen Fehler übertragen. Die DARC-Funker haben sehr professionell gearbeitet." Michael Schorrardt, OVV von A03, ist ebenfalls zufrieden: "Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr war ausgesprochen kameradschaftlich. Wir wurden die ganze Zeit mit Getränken versorgt, was bei der sommerlichen Hitze extrem wichtig war." Weitere Übungen werden nun folgen. Mit der Verpflichtung als Katastrophenschutz Helfer wird die Kooperation zwischen den DARC-Mitgliedern und der Feuerwehr auf ein solides Fundament gestellt. Versicherungsschutz, Verdienstausfall und Datenschutz werden hierdurch formal geregelt. Eine strikte Dienstverpflichtung gehen die badischen Funkamateure damit allerdings nicht ein. Stefan, DL5DG, Notfunkreferent Distrikt Baden (A)

Distrikt A (Baden)

Erschwerte Bedingungen beim Notfunkaktivitätstag in Baden
Sturm mit Winböen der Stärke 8 bis 9 und Regenschauer erschwerten am 25. Juli 2015 den Aufbau der portablen Notfunkstationen, die im Rahmen des Notfunkaktivitätstags des Distrikt Baden in Betrieb gingen. Acht Stationen von Freiburg bis Heidelberg aktivierten die fünf Notfunk-tauglichen FM-Repeater im Gebiet der Regierungsbezirke Freiburg und Karlsruhe. Zugleich waren die Stromnetz-unabhängigen Stationen auf Kurzwelle über PACTOR und WINMOR im WinLink-System zu einem Notfunknetz zusammengeschlossen. Um auch weiter entfernte Stationen ohne WinLink-Zugang zu erreichen, wurden zusätzlich die SSB-Notfunkfrequenzen im 80- und 40-Meter-Band aktiviert. Zahlreiche große Gewitterzellen in und um DL herum sorgten während der Betriebszeit für ordentlich QRM auf der Kurzwelle, so dass in SSB Verbindungen nur im Nahbereich bis 100km gelangen. Auch die Verbindungen zu den Winlink-Gateways waren aufgrund dieser Störungen recht mühsam herzustellen. Dennoch gelang es, zwischen 10 und 16Uhr stündlich jeweils zwei Begriffe und eine Frage von der Leitstation in Heidelberg über WinLink an die übrigen Notfunkstationen zu übertragen. Diese wurden dann über die Repeater und in SSB über Kurzwelle an die übrigen Stationen weitergeleitet, die die aufgenommenen Begriffe und Antworten wiederum an die Leitstation über WinLink und E-Mail an die Leitstation schickten. Da die Wörter dem badischen Dialekt entstammten, konnten sie nicht mit Hilfe eines Wörterbuchs nachträglich korrigiert werden, sondern mussten buchstabiert und richtig aufgenommen werden. Zur Freude des Veranstalters konnten die zahlreichen Teilnehmer die Fragen alle richtig beantworten und auch die Begriffe einwandfrei wiedergeben. Sie werden nun durch eine besondere Urkunde belohnt. Als weitere erfreuliche Beobachtung kann festgestellt werden, dass die Funkamateure auf den aktivierten Repeatern, die nichts von der Ankündigung des Aktivitätstags mitbekommen hatten, die Frequenzen für unseren Nachrichtenverkehr freundlicherweise freihielten. Die badischen Notfunkaktivisten freuen sich schon jetzt, wenn auch sie beim nächsten Mal am Aktivitätstag teilnehmen. Denn Notfunk ist nicht nur etwas für Spezialisten. Jeder Funkamateur sollte sich auf mögliche Störungen oder Ausfälle der Kommunikationsnetze vorbereiten. Stefan, DL5DG, Notfunkreferent Distrikt Baden (A)

Distrikt Q (Saarland) und OV K12 (Zweibrücken)

Ein internationaler Notfunktag findet am Sonntag 30. August 2015, 10-16 Uhr, in 66482-Zweibrücken, Amerikastraße 51, am Standort des THW statt. Veranstalter ist die DARC-Notfunkgruppe Südwest. Wir bitten euch, diese Einladung an alle OMs/XYL`s weiterzugeben, damit die Veranstaltung gut besucht und sich alle Oms/XYL`s über den NOT-Funk im DARC informieren können.

Weitere Informationen:

<<http://cq-k12.npage.de/not-funk-gruppe-k12/allgemeines-not-funk.html>>
Info von Rolf, DK4XI; Notfunkreferent K12 (Zweibrücken)

5. Information aus dem Ausland

keine aktuellen Meldungen

... soweit die aktuellen Meldungen.

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und -Rundsprüche in Nachbarländern:

- a) **Österreich**
Sommerpause bis September

- b) **Italien/Südtirol**
Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Nächste Notfunkrunde (83. Runde)

Am Freitag dem 4. September 2015

ab 17:00 Uhr UTC (19:00 MESZ)

auf 3.643 KHz (+/- QRM)

Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein schönes Wochenende.

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr durch DA0EC